

App-Tipps

10 Apps, die den mobilen Büroalltag erleichtern

Wir stellen Ihnen zehn Apps vor, mit denen Sie Ihre mobilen Geräte noch viel produktiver nutzen können – etwa zum Übersetzen, Navigieren, Entpacken, Organisieren und Flüge buchen.

von Flavio Di Giusto und Patrik Scherler



Abbildung 1: Smartphone-Apps sind die perfekten Begleiter für die Arbeit ausserhalb des Büros.

Smartphones mutieren mit den in diesem Artikel vorgestellten Apps zum mobilen Büro. Die zehn vorgestellten Softwareprodukte stechen aus der Masse heraus. Smartphones benötigen eine Reihe guter Applikationen, um es im wahrsten Sinne des Wortes auch unterwegs berufsfähig zu machen. Ohne ihre Hilfe kommt man oft nicht weiter.

1. Dragon Dictation – Spracherkennung ohne Tastatur



Gerade auf kleinen Smartphone-Displays fällt das Tippen oft nicht so leicht. Abhilfe schafft da die Spracherkennungssoftware «Dragon Dictation». Sie wurde 2011 sogar zur besten App an der CeBIT gekürt. Sie leistet geradezu Unglaubliches: Der

gewünschte Text wird in das Mikrofon des Smartphones gesprochen, und die App wandelt die Sprache in Text um.

Diese kostenlose App versteht das gesprochene Wort des Benutzers. Bis zu fünfmal schneller soll das Diktat im Vergleich zum Eintippen über das virtuelle Keyboard sein, verspricht der Entwickler. Diese Angabe scheint auf die App tatsächlich zuzutreffen, auch wenn immer wieder einige Wortkorrekturen je Absatz notwendig werden. Die PC-Anwendung «Dragon Naturally Speaking», auf der dieses App basiert, ist für den professionellen Anwender noch besser nutzbar. Diese lernt ständig dazu und kann perfekt an die eigene Stimme und Aussprache gewöhnt werden. Zudem kann man dort auch Fachausdrücke hinterlegen, welche die App nicht kennt.

Vorteile: Diktieren spart im Vergleich zum Tastaturschreiben Zeit (besonders beim Touchscreen-Schreiben mit Smartphone), gute Spracherkennung – geringe Fehlerquoten (App funktioniert ohne vorheriges Trainieren), ansprechendes Design, ordentliche Strukturierung, einfache Installation, verfügbar in Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch und Japanisch

Nachteile: Auf 60 Sekunden begrenzt (reicht für einen Absatz; für lange Texte ungeeignet), Spracherkennungsprobleme mit Namen, Abkürzungen, Fachausdrücken und Fremdwörtern, relativ hohe Fehlerquote bei Hintergrundgeräuschen, Internetverbindung notwendig

iOS: [kostenlos](#)

2. Photoshop Express – Bildbearbeitung schnell und einfach gemacht



Wer Grafiken im Büro oder zu privaten Zwecken schnell und einfach editieren möchte, wird an der App «[Photoshop Express](#)» von Adobe seine Freude haben: Schieber und automatische «One-Touch-Korrekturen» machen es möglich. Mit der Foto-Software können Bilder unter anderem beschnitten, die Ausrichtung geändert, die Farbsättigung und -Belichtung eingestellt sowie verschiedene Effekte angewendet werden. Auch eine Schwarz-Weiss-Umwandlung und diverse Filter gehören zum Funktionsumfang von Photoshop Express. Im Nutzerbereich machen sich vor allem die neuen Filter bemerkbar, mit denen Sie schnell verblüffende Effekte erzielen.

Die App besitzt einen bescheidenen Funktionsumfang im Vergleich zum «Original-Photoshop». Doch wer unterwegs Fotos schießt und diese in der Grösse ändern, etwas ausschneiden, rote Augen entfernen, einen Rahmen hinzufügen oder das Bild etwas aufhellen möchte, der ist mit der Photoshop-Express-App bestens bedient. Hierfür bietet sie Leistung, und das kostenlos.

Vorteile: App verfügbar für Android, iOS und Windows Phone, bedarf keiner Bildbearbeitungskennnisse (einfache und schnelle Bedienung mit Schieberegler), übersichtliche Struktur für organisiertes Arbeiten, spannende neue Filter für professionelle Ergebnisse, Anbindung sozialer Netzwerke (Facebook, Twitter etc.)

Nachteile: Geringer Funktionsumfang im Vergleich zum grossen PC-Vorbild, teils langsamer Import von Fotos, App unterstützt keine Fotoschichten und Zeichenfunktion

iOS: [kostenlos](#) (in-App-Käufe)

Android: [kostenlos](#) (in-App-Käufe)

Windows Phone: [kostenlos](#) (in-App-Käufe)

3. Storebox – Dokumente online speichern und teilen



Mit «[Storebox](#)» bietet Swisscom eine Alternative zu gängigen Cloud-Speichern. Die Daten werden dabei in Schweizer Rechenzentren gesichert, was hiesigen Datenschutzbestimmungen Rechnung trägt. Storebox richtet sich an Firmen und unterstützt mehrere Benutzer. So bietet sich etwa die Möglichkeit, Dokumente im Team auszutauschen. Doch auch das Teilen mit externen Personen funktioniert, ohne dass diese über ein Storebox-Konto verfügen müssen. Was Storebox von vielen anderen Anbietern unterscheidet ist die Backup-Funktion: Büro-Rechner lassen sich damit in der Cloud sichern. Die Preise für Storebox beginnen bei 7.70 Franken pro Benutzer und Monat.

iOS: [kostenlos](#) (Storebox-Konto erforderlich)

Android: [kostenlos](#) (Storebox-Konto erforderlich)

4. Skyscanner – Suchmaschine für den günstigsten Flug



Wenn Sie viel auf Reisen sind und sich die Flugtickets eigenständig beschaffen müssen, kommen Sie an der App «[Skyscanner](#)» nicht vorbei. Die App vergleicht schnell und kostenlos Millionen von Routen und Flügen der wichtigsten Airlines (sowohl Billigflieger als auch traditionelle Fluggesellschaften). Dabei können Sie die Ticketpreise für einen bestimmten Tag, eine Woche, einen Monat oder ein Jahr vergleichen, was einzigartig für Flugsuchmaschinen ist. Damit werden echte Schnäppchen möglich. Abgesehen vom günstigsten Flug findet die App auch günstige Hotels und preiswerte Autovermietungen.

Im Internet einen Flug zu buchen, ist für viele Menschen ein Graus. Ein vermeintlich günstiger Flug wird durch rätselhafte Servicegebühren im letzten Schritt der Geschäftsabwicklung unvermutet teuer, nervige Werbung und ungewollte Versicherungsangebote lassen sich schwer wegklicken. Bei Skyscanner treffen Sie diese Probleme nicht an. Diese Website legt ihr Hauptaugenmerk auf die Suche nach den besten Angeboten. Die User können davon ausgehen, dass ausschliesslich ausgesuchte Angebote erscheinen, die bereits einer gründlichen Prüfung unterzogen wurden.

Vorteile: Flugsuchmaschine mit Bestpreisgarantie, flexible Suche nach unterschiedlichen Abflugdaten (bestimmter

Tag, Woche Monat oder gar Jahr), übersichtliche Gestaltung und leichte Handhabung, Erkundungsfunktion nach Ländern, geeignet auch für Hotels und Autovermietungen, ausgezeichnete Kundendienst und FAQ

Nachteile: Suchfunktion unterstützt keine Gabelflüge, Suchergebnisse sind nicht immer ganz aktuell

iOS: [kostenlos](#)

Android: [kostenlos](#)

Windows Phone: [kostenlos](#)

5 Tiny Scanner – die kleine App, die alles einscann



Sie möchten ein Dokument scannen, doch leider befindet sich kein Scanner in Ihrer Nähe. Dann hilft «[Tiny Scanner](#)». Die App nutzt die Kamera des Smartphones, um Dokumente, Fotos oder Belege einzuscannen. Das funktioniert auch mit Fotos aus dem Fotoarchiv des Smartphones. Sind die Scans erfasst, so können diese im nächsten Schritt geglättet und in drei verschiedenen Farbstufen abgespeichert werden. Auch ist die Auswahl einer bestimmten Vorlagengrösse möglich (Visitenkarte, A4 etc.). Die Dokumente werden als PDF abgespeichert und können beispielsweise via Online-Speicher mit anderen geteilt werden.

Wer privat sein kleines papierloses Büro einführen möchte, der dürfte inzwischen recht weit kommen. Natürlich gibt es eine Fülle von Dokumenten, die man im Original aufzubewahren hat (Versicherungspolizen, Lohnabrechnungen etc.). Dennoch erlaubt es «[Tiny Scanner](#)», jede Menge Papierarbeit digital zu erledigen.

Vorteile: Automatische Randerkennung mit Graustufenfilterung, Scan aus Fotoarchiv möglich, Zuschnitt-Funktion und Grössenvorlagen integriert, Scan von mehrseitigen Dokumenten möglich, Scan-Ablage in Ordnern, Upload auf Cloud-Dienste möglich (Upgrade-Kosten Pro-Version: CHF 5.–)

Nachteile: Keine Texterkennung der Scans, kostenlose Version versendet Scans nur via E-Mail, Annotationen, Notizen und Signaturen nicht möglich

iOS: [kostenlos](#) (in-App-Kauf der Pro-Version CHF 5.–)

Android: [kostenlos](#) (in-App-Kauf der Pro-Version CHF 5.–)

6 Evernote – Notizbuch als Gedankenstütze



Ausgangspunkt für «[Evernote](#)» war es, einen Platz für Notizen zu schaffen, an dem man sie idealerweise jederzeit und von jedem Ort aus wiederfindet – das legt schon der Name nahe. Mit der App sammeln Sie Daten, die Sie unter keinen Umständen vergessen möchten. Übernehmen Sie in Ihren Notizen Texte, Bilder, Audiodateien oder Tabellen. Das digitale Notizbuch hält beliebige Informationen fest, auf die Sie von all Ihren Geräten aus zugreifen können. Die App ist für alle Smartphone-Betriebssysteme verfügbar. «[Evernote](#)» ist in der Basis-Version kostenlos. Wer mehr als 60 MB pro Monat benötigt oder über mehr als zwei Geräte auf die Notizen zugreifen möchte, kommt an der Plus- oder Premium-Version nicht vorbei. Diese kosten 35 respektive 60 Franken pro Jahr und bieten 1 GB und 10 GB Upload-Volumen pro Monat.

Mit Evernote halten Sie in jeder Lebenslage wichtige Gedanken, Ideen und Termine fest. Evernote eignet sich für das schnelle, beiläufige Speichern von Informationen. Die Freitextsuche macht die App zu einem wahren Universalgedächtnis.

Vorteile: Vielseitige Funktionen, sehr gute, intuitive Handhabung, schnelles Durchsuchen der Notizen, Offline-Zugriff möglich, Notizen mit Kollegen teilbar

Nachteile: Unübersichtliche Auflistung der Notizen (lange Liste), eingeschränkte Editiermöglichkeiten, Beschränkung des monatlichen Datenverkehrs auf 60 MB

iOS: [kostenlos](#)

Android: [kostenlos](#)

7 Sprechen & Übersetzen – Dolmetscher braucht nicht mehr



Wer ohne Sprachkenntnisse in ein fremdes Land reist, braucht oft einen Dolmetscher. Doch auch das Smartphone kann als Dolmetscher fungieren. Die App «[Sprechen & Übersetzen](#)» übersetzt ins Handy gesprochene Wörter und Sätze – und liefert die Übersetzung als Text- und/oder Sprachausgabe. Die App beherrscht 42 Sprachen, womit Sie in allen Ecken und Enden der Welt effizient und effektiv kommunizieren können. Auf dem Hauptbildschirm der App kann zwischen Stimmen- und Textübersetzungen gewechselt werden. Die App erkennt das Land, in welchem Sie sich befinden, und ändert die Sprache in Sekundenschnelle automatisch. Mit dieser App sollten Sprachbarrieren keine Probleme mehr bereiten.

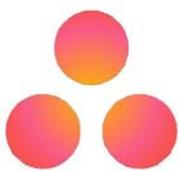
«Sprechen & Übersetzen» hat im Vergleich zu seinen Konkurrenzprodukten die einfachste Bedienung und ist damit für Einsteiger geeignet. Auf Reisen im Ausland oder einfach nur als kleine Hilfestellung bei einer Übersetzung hilft die App auf dem Smartphone dabei, auch unterwegs immer die richtigen Wörter zu finden.

Vorteile: Übersetzt ins Handy gesprochene Sätze in 42 Sprachen, Textübersetzungen möglich in 100 Sprachen, App liefert brauchbare Ergebnisse (Dialog funktioniert relativ gut, sprachabhängig), automatische Spracherkennung mit Standorterkennung, Übersetzungshistorie immer verfügbar, Einsatz von männlicher und weiblicher Stimme möglich, Sprechausgabegeschwindigkeit einstellbar

Nachteile: Nicht alle Sprachen liefern gleich gute Übersetzungen, teils falsche Satzstellung und Vokabeln (Sprachen werden ins Englische und dann erst in die Ziel-Sprache übersetzt), Gratis-Version schränkt Zahl der Übersetzungen ein, Upgrade auf Pro-Version kostet CHF 15.–

iOS: [kostenlos](#) (Pro-Version [CHF 15.–](#))

8. Asana – Projektmanagement leicht gemacht



Asana hilft dabei, Projekte und Aufgaben zu planen und jederzeit den Überblick zu behalten. Die Möglichkeit des Teamworks ist sehr gut gelöst. Gerade international verteilte Teams können ihre Kollaboration über Asana sehr effizient gestalten.

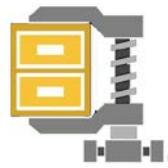
Vorteile: Virtuelle Teamarbeit mit schnellen Arbeitsabläufen, weniger Koordinationsaufwand wie E-Mail lesen, Status-Meeting abhalten etc., plattformübergreifend (Android & iOS), für kleinere Teams bis 15 Personen kostenlos, Hierarchie: Organisation/Projekte/(Unter-)Aufgaben, Asana-Guide: Umfangreiches FAQ mit Hilfeseiten/Videos, Datei-Anhänge (Kommentare, Bilder und Dokumente)

Nachteile: Kein Offline-Zugang, für Einsteiger zu umfangreicher Funktionsumfang, Schutz sensibler Daten fragwürdig (Online-Dienst USA)

iOS: [kostenlos](#)

Android: [kostenlos](#)

9. WinZip – komprimierte Dateien unterwegs öffnen



Wer unterwegs eine Zip- oder Rar-Datei erhält, hatte bislang schlechte Chancen, die Inhalte auf dem Smartphone zu sehen. Mit der App «WinZip» wird ein Klassiker unter den Komprimierprogrammen auf mobilen Geräten verfügbar. Mit der

Anwendung lassen sich mit einem Tippen ZIP-Dateien auf Webseiten und in E-Mails ansehen. Die Dateien können überdies in die Zwischenablage kopiert oder lokal abgespeichert werden. Die Dateiformate, die WinZip in einem gepackten Paket öffnen und anzeigen kann, umfassen TXT, DOC, DOCX, XLS, XLSX, PPT, PPTX, RTF, PDF, KEY, Numbers, Pages, HTM, HTML, JSP, BMP, JPG, TIF, PNG, GIF.

Ohne viele unnötige Zusatzfunktionen erledigt die kostenlose WinZip-App genau das, was sie soll. Sie öffnet gepackte Dateianhänge oder ZIP-Pakete auf Webseiten. Selbst durch mehrere ZIP-Pakete in einem E-Mail-Anhang blättern Sie mit WinZip mühelos. Die erste App-Version von WinZip hinterlässt einen durchaus guten Eindruck, auch wenn der Hersteller noch keine deutschsprachige Oberfläche anbietet.

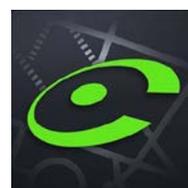
Vorteile: Öffnen von Zip-Dateien auf Websites und E-Mails, Kopieren und Abspeichern von Zip- oder Rar-Inhalten, jahrelange Entwicklung und Erfahrung, einfache Handhabung

Nachteile: Kostenlose Version mit Werbung versehen, Cloud-Dienste nur in der Pro-Version verfügbar (CHF 5.–), kann Rar-Formate in kostenloser Version nicht öffnen, keine Bearbeitungsfunktion integriert

iOS: [kostenlos](#) (Pro-Version [CHF 5.–](#))

Android: [kostenlos](#) (in-App-Käufe)

10. iCoyote – Verkehrsprobleme waren gestern



Ist man aus beruflichen Gründen mit dem Auto unterwegs, steht man oft im Stau. Die App «iCoyote» bietet Nutzern Echtzeit-Warnungen zu Staus, Baustellen, Unfällen sowie zu festen und mobilen Radargeräten. Verkehrsinformationen

sammelt die App über Community-Meldungen. Dabei ist jeder Nutzer gleichzeitig Mitglied der Community und kann andere User über Verkehrereignisse informieren. iCoyote verspricht mit ausgefeilten Algorithmen im Hintergrund hochgenaue Meldungen. In der Praxis funktioniert dies durch die Betätigung weniger Buttons. Den Rest übernimmt die App, welche durch die Auswertung von GPS-Daten die genaue Position des Ereignisses ermittelt und die Information an andere Nutzer weitergibt.

Die App meldet detailliert vor kommenden Gefahren und bietet ein gutes Feintuning, was Warneinstellungen betrifft. Die vielen zeitgleich angezeigten Informationen bei iCoyote können vom Strassenverkehr allerdings schnell ablenken, weswegen beim Einsatz der App Vorsicht geboten ist.

Vorteile: Community-Informationen zum Verkehr in Echtzeit, App meldet Blitzer, Staus und Baustellen, Art der Warnung einstellbar (Ton, Stimme, Bild), europaweit nutzbar, erste 30 Tage kostenlos

Nachteile: Nach Testmonat rund CHF 10 monatliche Gebühren, Blitzer-Apps befinden sich in einer rechtlichen Grauzone, Meldungen stammen von Usern («Scouts») der App (Meldeverhalten ist unterschiedlich stark ausgeprägt)

iOS: im Schweizer App Store nicht verfügbar

Android: [kostenlos](#) (in-App-Käufe)

Autoren



Flavio Di Giusto, dipl. Betriebsökonom FH und MSc in Business Administration ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am [Zentrum für innovative Didaktik \(ZiD\)](#) an der School of Management and Law (ZHAW) in Winterthur und Mitautor des Buches «Irrtum Zeitmanagement».



Patrik Scherler, Dr. oec. HSG, ist Dozent für Betriebswirtschaftslehre an der [School of Management and Law \(ZHAW\)](#) in Winterthur und Inhaber der auf Coaching, Consulting und Connecting spezialisierten [BENROX AG](#) mit Sitz in Meilen/Zürich. Er ist Betreuer diverser Unternehmerforen, ERFA-Gruppen und Beiräte und organisiert Strategie- und Positionierungsworkshops.

Dieser Artikel ist im Oktober 2016 auf www.kmu-businessworld.ch erschienen. KMU Business World ist ein von der Swisscom AG initiiertes Fachmagazin für kleinere und mittlere Unternehmen in der Schweiz, die sich mit dem Thema «Arbeit in der digitalen Welt» beschäftigen. Die KMU Business World wurde im Jahr 2017 als «KMU Magazin – Praktische Tipps für KMU» neu lanciert (www.magazin.swisscom.ch).

© 2017. Alle Rechte vorbehalten.